

Struktur des Romans

Wie legt Koeppen die Gesamtstruktur des Romans an?

- Rahmenstruktur (Prolog - Zeittypen - Epilog)
- Prolog/Epilog: Einblendung von Schlagzeilen als Zeitkolorit
- Orte als Knotenpunkte (Nur Oberflächige Begegnungen der Personen)
- Einheit der Zeit: Zeitraum eng begrenzt (6.00 - 24.00 also 18h)
- Einheit des Ortes: Großstadt (München)
- Mehrere Handlungsstränge: Abschnitte (keine Kapitel)
- Montagetechnik: Unverbundene Handlungsstränge (keine Übergänge)
- Figurenensemble (statt Hauptfigur) als "Zeittypen"
- Figuren sind ein Querschnitt der Gesellschaft

Welche Gliederungsprinzipien lassen sich erkennen?

- Wechsel zwischen Zeittypen
- Keine Gliederung in Akte
- Abrupte Übergänge

Welche Wirkung hat diese Anlage auf die Leser?

- Desorientierung des Lesers, dennoch allmähliches Verständniss von Handlung und Struktur